Im Rahmen des QLB-geförderten FACE-Teilprojekts L3 („Professionsorientierte Fachwissenschaft“) veranstalten das Romanische Seminar der ALU und das Institut für Romanistik der PH den Thementag

Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik im Dialog

am Mittwoch, den 19.02.2020, 9:00 – 15:30 Uhr,
im Peterhof (Raum 1) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik im Dialog

Im Mittelpunkt des geplanten Thementags steht die Frage nach den Möglichkeiten der Verzahnung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik innerhalb des zum Wintersemester 18/19 eingeführten Masters of Education. Eine Sonderrolle bei der Zusammenführung beider Disziplinen spielt das im vierten Studiensemester verankerte „Integrierte Masterseminar“, das schulrelevante Themenfelder aus fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive in den Blick nimmt. Der hier vorgestellte Thementag hat zum Ziel, den für die Konzeption eines solchen Lehrmodells erforderlichen interdisziplinären Dialog am Standort Freiburg weiterzuführen und Synergieeffekte zu reflektieren. Im Rahmen der eintägigen Veranstaltung gilt es Themenfelder zu erörtern, die einerseits Gegenstand aktueller literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung sind, andererseits aber auch über ein großes Potenzial für fachdidaktische Fragestellungen und konkrete Bezüge zum schulischen Fremdsprachenunterricht verfügen. Darüber hinaus soll sich die gemeinsame Analyse an der konkreten Zielsetzung orientieren, in interdisziplinären Teams Lehr-, Lern- und Prüfungsformate zur Förderung des Kompetenzaufbaus und der Professionsorientierung der Studierenden im reformierten Lehramt zu entwickeln. Expertinnen und Experten deutscher Hochschulen, an denen bereits ähnliche Kohärenzkonzepte entwickelt und erprobt wurden, sollen mit ihren Erfahrungsberichten den Austausch bereichern. Angestrebt wird ein breiter sprach- und themenübergreifender Dialog in unterschiedlichen Diskussionsformaten (Impulsvorträge, Erfahrungsberichte, Runder Tisch).

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

DIE **SCHOOL OF EDUCATION FACE** WIRD IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN "QUALITÄTSOFFENSIVE LEHRERBILDUNG" VON BUND UND LÄNDERN AUS MITTELN DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG GEFÖRDERT.

DIE **SCHOOL OF EDUCATION FACE** IST EINE GEMEINSAME EINRICHTUNG DER ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG, DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE FREIBURG UND DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK FREIBURG.

Programm

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00 - 09:30	Begrüßung Prof. Dr. Daniel Jacob (Uni Freiburg)
09:30 - 10:30	Plenarvortrag: „Lehren der Literatur“ Referent: Prof. Dr. Jochen Mecke (Uni Regensburg)
10:30 - 11:00	Kaffeepause und Austausch
11:00 - 12:30	Kurzvorstellung ausgewählter Projekte zur Vernetzung von Literaturwissenschaft und -didaktik mit anschließender Diskussion I) *Erinnerungskulturen in der französischsprachigen Gegenwartsliteratur* (Teilprojekt der QLB-Maßnahme FACE II-L3: Professionsorientierte Fachwissenschaft) Referentin: Dr. Melanie Koch-Fröhlich (Uni Freiburg) *II) Literaturvermittlung hoch3* Referentinnen: PD Dr. Karen Struve (Uni Kiel), Meike Hethey (Uni Bremen) *III) Erfahrungsbericht über die fachdidaktisch-fachwissenschaftliche Vorlesung im Master of Education Deutsch* Referentin: Prof. Dr. Weertje Willms (Uni Freiburg)
12:30 - 13:30	Gemeinsame Mittagspause (Catering vor Ort)
13:30 - 15:00	Runder Tisch zu Konzepten der Vernetzung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik, Theorie und Praxis Mit Vertreter*innen aus Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Schulpraxis Leitung: Dr. Frank Reiser (Uni Freiburg), Jun.-Prof. Dr. Katja Zaki (PH Freiburg)
15:00 - 15:15	Kaffeepause
15:15 - 15:30	Abschlussrunde und Ausblick

Stand: Januar 2020